Homburgs Top-Sportler

Stadt ehrte so viele Athleten wie noch nie

250 Saarland-, Südwestdeutsche und Deutsche Meister des letzten Jahres aus Homburger Vereinen hatten sich diesmal zur Sportlerehrung des Stadtverbandes gemeldet.

Von SZ-Mitarbeiter
Markus Hagen

Homburg. So viele erfolgreiche Sportler aus Homburger Vereinen gab es bei der seit der Einführung der Sportlerehrung durch den Stadtverband für Sport im Sitzungssaal des Rathauses noch nie. Stolz stellten Oberbürgermeister Joachim Rippel und Hans Ecker, Vorsitzender des Stadtverbandes für Sport, fest, dass diesmal 250 Saarland-, Südwestdeutsche und Deutsche Meister aus dem Jahr 2006 sich zu dieser Veranstaltung gemeldet hatten. Ecker: „Maximal kamen bisher zwischen 220 und 230 Athleten bei dieser Ehrung in den Sitzungssaal des Forums."

Bei seiner Begrüßung am Montagabend bedankte sich der Vorsitzende bei Trainern, Betreuern und Eltern für ihre ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Aktiven und des Sports. Oberbürgermeister Joachim Rippel betonte, dass die Stadt Homburg stolz auf ihre erfolgreichen Sportler sein könnte. „Nach der Landeshauptstadt Saarbrücken ist unsere Stadt der zweitwichtigste Standort in den Bereichen Wissenschaft und Wirtschaft. Aber auch als Sportstadt kann sich Homburg durchaus sehen lassen. Die erfolgreichen Sportler aus 30 Vereinen und fünf Schulen genießen durch ihre Leistungen, Ergebnisse und Rekorde eine gewisse Vorbildfunktion für unsere Gesellschaft." Rippel erinnerte in diesem Zusammenhang auch an die Fußball WM 2006. „Obwohl Homburg nicht Austragungsstätte eines WM-Spiels war, hatten wir doch auch einen Teil zu dieser Veranstaltung beigetragen."

< Bericht folgt

Oberbürgermeister Joachim Rippel (links) ehrte auch erfolgreiche Tänzer des RRC Homburg. Foto: Markus Hagen